

# Führungen durch Bunker, Kirchen und mittelalterliche Kelle

Am Tag des offenen Denkmals beteiligen sich zahlreiche Einrichtungen aus der Region / Auftaktveranstaltung des Landkreises in den Golem-Werkstätten

**Fürstenwalde/Erkner (MOZ)** „Handwerk, Technik, Industrie“ lautet das Motto, mit dem der Tag des offenen Denkmals überschrieben ist. Die Auftaktveranstaltung im Landkreis beginnt Sonntag, 10.30 Uhr, in den Werkstätten der Sieversdorfer Firma Golem Kunst- und Baukeramik. Weitere Teilnehmer sind:

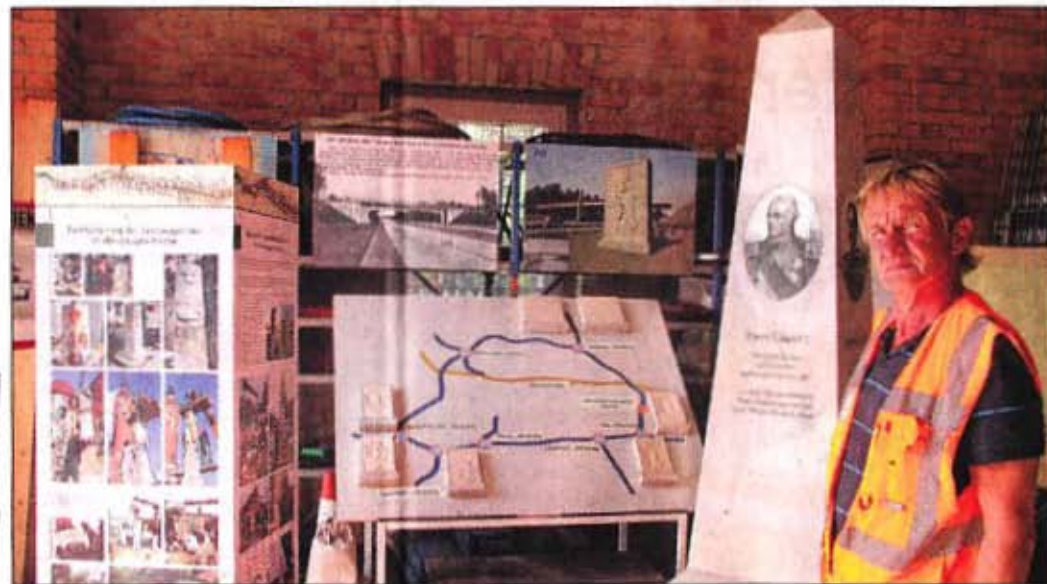
■ **Heimatmuseum Erkner:** Wie jedes Jahr verbindet der Heimatverein den Tag des Offenen Denkmals mit dem Kolonistenfest und erinnert an die Besiedlung Erknens durch ins Land geholte Pfälzer – zum Beispiel am heutigen Museum in der Heinrich-Heine-Straße 17/18. Der historische Vorgang wird mit einem Spiel dargestellt. Historiker Frank Retzlaff hält um 13 Uhr einen Vortrag über seine Forschungen über Ingenieur Knoblauch, Erbauer des Bretterschen Grabens.  
■ **Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) Erkner:** Das Forschungsinstitut in der Flakenstraße 28-31 lädt unter dem Motto „Ankunft und Wandel: 20 Jahre IRS in Erkner“ ein (11 – 17 Uhr). Es gibt drei 30-minütige Führungen durch die historische Sammlung von Originalunterlagen zur

Bau- und Planungsgeschichte der DDR (11.45, 13.30, 16 Uhr). Außerdem: Ausstellung „Die DDR von oben – Luftbildaufnahmen von Lothar Willmann“, ab 14 Uhr drei Kurzvorträge „Blitzlichter der IRS-Forschung“.

■ **Autobahnmeisterei Erkner:** Die Einrichtung an der Autobahnabfahrt zeigt ihre geschichtliche Sammlung im historischen Splitt-Turm (10 bis 16 Uhr); zudem Tag der Offenen Tür des Landesbetriebs Straßenwesen.

■ **Scharwenka-Kulturforum Bad Saarow:** Klassik-Wunschkonzert vom Steinway-Welte-Reproduktionsklavier, Besucher können aus etwa 80 Klavierrollen mit Aufnahmen wählen, bei denen Komponisten ihre eigenen Werke spielen (10 bis 16 Uhr, Moorstraße), Übertragung auch in den Garten, dort ab 11 Uhr Bewirtung.

■ **Bunker Fuchsbau Petersdorf bei Bad Saarow:** 10 und 13 Uhr Führungen zu Sonderpreisen (Erwachsene 12, Kinder 5 Euro), Anmeldung unter Telefon 0174 4863724 erforderlich, warme Kleidung ist mitzubringen. Frei zugänglich sind das beschilderte Außengelände sowie erstmals der sogenannte KCB-Turm, von dem aus früher mögliche Ver-



Autobahnmeisterei Erkner: Leiter Andreas Müller in der historischen Sammlung. Foto: MOZ/Joachim Eggers

suchungen gemessen werden konnten (9.30 bis 15 Uhr).

■ **Eibenhof Bad Saarow:** Das Haupthaus des Gutes auf der Halbinsel Alte Eichen entstand 1723, vor einigen Jahren wurde das Areal denkmalgerecht saniert und die Parkanlage wieder hergestellt. Sonst nicht öffentlich zugänglich, ist der Eibenhof am Sonntag von 10 bis 18 Uhr öffent-

lich. In der Kulturscheune: Festival „Film ohne Grenzen“, Tageskarte 10, Einzelfilm 5 Euro.  
■ **Mord's Eck Fürstenwalde:** Der historische Hof ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet, der Museumskeller, die Spielzeugausstellung und die Küche von 1920 können besichtigt werden. Für Unterhaltung sorgt Peters Live-Musik. Der Künstler Gerd Becker zeigt Bil-

der mit Ansichten des alten Fürstenwaldes.

■ **Bischofsschloss Fürstenwalde:** Besichtigt werden können der mittelalterliche Gewölbekeller, das Weichhaus und der Sockel des Burgturms. Zwischen 12 und 20 Uhr werden zur vollen Stunde Führungen angeboten.

■ **Rahn-Grundschule Fürstenwalde:** Zwischen 11 und 16 Uhr

kann die interaktive Ausstellung zum Thema Schulgeschichte in der Aula besichtigt werden. Zudem werden Führungen durch das 150 Jahre alte Schulgebäude angeboten.

■ **Gutshaus Sieversdorf:** Stündlich finden Führungen durch das 1689 erbaute Haus statt (10 bis 16 Uhr), zudem sind die Werkstätten der Kunst- und Baukeramikfirma Golem und die Orgelwerkstatt von Christian Scheffler geöffnet. Um 16 Uhr findet ein Konzert mit Schülern der Frankfurter Kleist-Musikschule im Barocksaal statt.

■ **Kirche Sieversdorf:** Die mittelalterliche Feldsteinkirche ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Mitglieder der Kirchengemeinde bieten bei Bedarf Führungen an.

■ **Altes Amtshaus Steinhöfel:** 1790 von David Gilly erbaut, ist das Haus von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen ist auch die Ausstellung „Brandenburger Lieblingsstücke“.

■ **Dorfkirche Steinhöfel:** Die mittelalterliche Kirche ist nach zweieinhalbjähriger Sanierung wieder öffentlich zugänglich. Mitglieder des Förderkreises bieten zwischen 12 und 19 Uhr Führungen an.

■ **Herrenhaus Heinersdorf:** Das

Ende c  
richtet  
10 und  
Nach E  
statt. Z  
rem zw  
Decker  
Gründe  
■ Hein  
der Do  
erhalte  
malsc  
dorfs K  
in der  
als Wo  
50 Jahr  
benhai  
17 Uhr  
den. A  
ofen g  
■ Ehe  
Schön  
Feldst  
barock  
hensw  
den C  
helm :  
von Jc  
Geöftr  
■ Rau  
Um 17  
sige F  
denda  
richte  
heime  
lung c